

# Pressemitteilung

## **alphacam hat 100. FDM-Anlage verkauft**

### ***Loewe wird mit FDM Titan Prototypen von Fernsehgehäusen herstellen***

*Schorndorf, im November 2001.* – Das FDM-Verfahren zum Herstellen von Funktions-Prototypen hat sich seit seiner Einführung im Jahr 1992 in der Praxis weltweit bewährt. Alleine im deutschsprachigen Markt hat die alphacam Fertigungssoftware GmbH, Schorndorf, als Vertriebspartner des amerikanischen Herstellers Stratasys vor Kurzem die 100. derartige Anlage verkauft. Die Jubiläums-Anlage, das brandneue Modell FDM Titan, wird alphacam noch in diesem Jahr an die Loewe AG, Kronach, einen innovativen Hersteller von Fernsehgeräten und Telekommunikationssystemen, ausliefern.

Zur Vorbereitung der Kaufentscheidung hatte das Unternehmen in einem Benchmark-Test eine FDM-Anlage sowie zwei weitere Rapid Prototyping-Systeme überprüft. Das Ergebnis erläutert Reinhold Rauh, Leiter Konstruktion und Versuchswerkstatt bei Loewe: „Die Wahl fiel auf das FDM-Verfahren, weil es im Rahmen der von uns gestellten Anforderungen eine Kombination von Festigkeit und Genauigkeit aufweist, die kein anderes Verfahren erreicht hat. Die FDM Titan haben wir ausgewählt, weil diese neue Anlage ein besonders interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis besitzt und ihr Bauraum für die bei uns herzustellenden Prototypen genügend groß ist.“ Die Entwicklung von Fernsehgeräten gehört zum Kerngeschäft von Loewe, und das Unternehmen betreibt dafür eine leistungsstarke Versuchswerkstatt. Mit dem Kauf der FDM Titan kommt diese Werkstatt auf den neuesten Stand der Technik.

### **Das FDM Verfahren in Kürze**

Alle Rapid Prototyping-Systeme des amerikanischen Herstellers Stratasys arbeiten nach dem Strangablegeverfahren (Fused Deposition Modeling, FDM); sie kommen ohne Laser und toxische Materialien aus. Die Funktionsprototypen entstehen durch schichtweisen Aufbau. Dazu wird ein Kunststoff, z.B. ABS, Polycarbonat oder Polyphenylensulfon, aufgeschmolzen, als Strang ausgetragen und entsprechend der Bauteilgeometrie abgelegt. Die Schichtstruktur, eine evtl. erforderliche Stützkonstruktion und die Wege für das Ablegen des Schmelzestrangs generiert die zur FDM-Anlage gehörende Software Insight unmittelbar aus den 3D-CAD-Daten des Bauteils. Die Software überwacht den Fortschritt des mannlos ablaufenden Bauprozesses. Den Abschluss oder evtl. aufgetretene Störungen meldet sie per E-Mail an den Arbeitsplatz des Bedieners.

alphacam erarbeitet für seine Kunden zukunftsorientierte entwicklungs- und fertigungstechnische Lösungen und versteht Kundendienst ganz traditionell als Dienst am Kunden. Die Spezialisten von alphacam erarbeiten mit den Fachleuten des Kunden vor Ort individuelle Methoden zur Optimierung der Prozesse. Dabei ist höchste fachliche Kompetenz der Schlüssel zur Qualität von Beratung und Service.



*<<Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, den Hinweis auf Stratasys im Text nicht zu streichen >>*

#### Weitere Auskünfte:

Michael Junghanß, alphacam Fertigungssoftware GmbH,  
Postfach 1147, D - 73601 Schorndorf  
Tel.: 0 71 81 / 92 22-0, Fax: 0 71 81 / 92 22-100  
E-Mail: presse@alphacam.de

Sie finden diese Pressemitteilung als doc/rtf-Datei und das Bild in druckfähiger Qualität zum Herunterladen unter:  
<http://www.alphacam.de/news>

#### Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Diether Burkhardt, KONSENS Public Relations GmbH,  
Hans-Kudlich-Straße 25, D - 64823 Groß-Umstadt  
Tel.: 0 60 78 / 93 63-0, Fax: 0 60 78 / 93 63-20  
E-Mail: konsens@t-online.de



*Prototypen von Fernsehgehäusen kann Loewe künftig mit der Rapid Prototyping-Anlage FDM Titan herstellen.*

*Werkbild: alphacam, Schorndorf, und Loewe, Kronach*